


SCHOTT AG, Mainz

Sagen Sie adé zu externen Wiegesystemen – mit der Weighing & Dispensing Solution

 Innerhalb der zwei Wochen produktiver Arbeit mit dem neuen System, gab es keinen Grund, wieder auf das noch zur Sicherheit zur Verfügung stehende Altsystem zurückzugehen.

Johann Faderl, Leiter Gemeindefertigung Anlagentechnik, SCHOTT AG

Herausforderungen

- Die Prozesse im WDS sollten ähnlich wie in der vorhandenen Lösung abgebildet werden, um eine Umstellung der Arbeitsabläufe zu vermeiden
- Parallele Auswahl von Hardware und Aufbau der Netzwerkstruktur in einer relativ kurzen Projektlaufzeit
- Es sollte durch die Umstellung des Systems kein Produktionsstillstand entstehen

Vorteile

- Vollständig in SAP integriertes Wiegesystem
- Großer Spielraum bei der Konfiguration der Abläufe
- Genügend Möglichkeiten für die Userexits bei der Prozessgestaltung
- Die Web Dynpro Oberfläche konnte optimal an die Bedürfnisse angepasst werden

Lösung

- Ablösung des vorhandenen externen Datenbanksystems
- itelligence AddOn Weighing & Dispensing Solution (WDS)

Warum itelligence?

- Flexibilität der AddOn-Lösung WDS
- SAP-Entwickler-Kompetenz
- Referenzen aus anderen Projekten und Lösungen bei SCHOTT, die mit itelligence realisiert wurden



500
Wiegeprozesse
für 35 Prozessaufträge am Tag



6
Projektlaufzeit
Monate

Innovation leben und Erfolg ermöglichen

SCHOTT ist ein international führender Technologiekonzern mit über 130 Jahren Erfahrung auf den Gebieten Spezialglas, Spezialwerkstoffe und Spitzentechnologien. Seine Produkte begegnen uns rund um die Uhr – zu Hause, am Arbeitsplatz und an vielen anderen Orten. Die Faszination zu Glas hat SCHOTT geholfen, eine einzigartige Expertise aufzubauen. Heute umspannt das Netzwerk den gesamten Globus: Mit Produktions- und Vertriebsstandorten in rund 35 Ländern gewährleistet SCHOTT weltweiten Service.

Eine rezeptgenaue Einwaage war für SCHOTT im Umgang mit dem wertvollen Material Glas schon immer ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die vorhandene Installation war seit einigen Jahren im Einsatz und wurde über eine SAP PP-PI PCS Schnittstelle mit Steuerrezepten versorgt. Das neue Wiegesystem sollte auf SAP einwandfrei laufen – ohne Schnittstellen. Voraussetzung für eine Neueinführung war, dass die Abläufe ähnlich wie in der vorhandenen Lösung abgebildet wurden, um eine Umstellung der Arbeitsabläufe zu vermeiden. Ziel war es, die Waagen unabhängig vom Hersteller in SAP zu einem System zusammenzufassen, um den Prozess der Rezeptureinwaage in einem computergestützten System nach GMP Richtlinien abzubilden.

Voll integriertes Wiegesystem

itelligence überzeugte SCHOTT mit dem hauseigenen AddOn WDS (Weighing & Dispensing Solution). Diese Wiegelösung nutzt die bereits seit Jahren im Logistikbereich eingesetzten Waagenanbindungen. Hierdurch ist es möglich, in einem System Waagen unabhängig vom Hersteller einzubinden.

In der relativ kurzen Projektlaufzeit von sechs Monaten musste parallel zur Erweiterung und Anpassung der SAP-Prozesse auch die Netzverkabelung und Endgerätestruktur im Produktionsbereich zwecks direkter Waage-Integration überarbeitet und getestet werden. Im GoLive wurde der Umbau dann in einem produktionsfreien Zeitfenster durchgeführt, um einen Produktionsstillstand durch die Umstellung des Systems zu vermeiden.

Durch die Ablösung des alten Datenbanksystems reduziert SCHOTT die Kosten für Maintenance eines externen Systems. Manuelle Nachbuchungen im SAP-System sind zukünftig dank der vollständig integrierten Wiegelösung nicht mehr notwendig: Das spart Zeit! Zudem stellt das itelligence AddOn den Support, die Wartung und Flexibilität sicher. Die GMP-Richtlinien bei der Einwaage werden mit WDS durch die SAP integrierte elektronische Signatur ebenfalls erfüllt.

Hohe Benutzerfreundlichkeit

Das itelligence AddOn WDS wurde außerdem für die einfache Bedienung im Produktionsbereich entwickelt und kann so von SCHOTT Mitarbeitern durchgängig über Touchscreens bedient werden. Der gesamte Wiegeprozess wird auf Produktionsebene gesichert und dokumentiert – das ist unter anderem die Grundlage für einen sicheren Herstellungsprozess. So kann SCHOTT weiterhin mit Leidenschaft einem der faszinierendsten Materialien der Welt neue Eigenschaften entlocken.

SCHOTT
glass made of ideas

Name:
SCHOTT AG

Branche:
Spezialglas

Geschäftsfelder:
Hausgeräteindustrie,
Pharmazie, Optik,
Elektronik, Automotive
und Aviation

Anzahl Mitarbeiter:
15.400

Umsatz:
1,87 Milliarden Euro (2014)

Stammsitz:
Mainz

Website:
www.schott.com